

Niederschrift

über die **2. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 3/2021)

am Dienstag, 08.06.2021, um 19:30 Uhr

in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Herr Hans Gensert

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelbach

Herr Hans-Peter Hente

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Herbert Schneider

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Frau Karin von der Lühe

Herr Sven Sulzmann

Herr Leon Ayahs

Herr Lars Beer

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Frau Jutta Catta

Frau Nina Daum

Herr Sebastian Donners
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Marcel Gotta
Herr Jan Grünberg
Herr Lars Hagenlocher
Frau Paula Huss
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüger
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Jan Sittig
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

Es fehlt:

Herr Jochen Roos

-E-

Zuhörer: 33

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der Fraktion FWR: Öffnungszeiten der Kitas
Vorlage: FWR/0105/21
- TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Anpflanzungen westlich am Rennwiesengebiet
Vorlage: FWR/0106/21
- TOP 3.3 Anfrage der FDP-Fraktion: Anzahl der Hunde in Rödermark
Vorlage: FDP/0110/21
- TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Internetzugang für Geflüchtete
Vorlage: FDP/0111/21
- TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Anleinplicht zur Brut- und Setzzeit - Kontrolle durch Security
Vorlage: FDP/0112/21
- TOP 3.6 Anfrage der FDP-Fraktion: Nachfrage nach Gewerbeflächen aus Rödermark
Vorlage: FDP/0113/21
- TOP 3.7 Anfrage der FDP-Fraktion: Kommissionen und andere Hilfsorgane des Magistrates
Vorlage: FDP/0114/21
- TOP 4 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte
- TOP 5 Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Eigenbetriebes "Kommunale Betriebe Rödermark"
Vorlage: VO/0070/21
- TOP 6 Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021; Investitionsprogramm
Vorlage: VO/0098/21
- TOP 7 Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021
Vorlage: VO/0099/21
- TOP 8 Einführung des "Hopper"-Pilotprojekt "Bus on demand" im Kreis Offenbach
Vorlage: VO/0092/21
- TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: SPD/0003/21
- TOP 9.1 Änderungsantrag der AL/Grüne zu SPD-Antrag vom 3.1.2021: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: ALG/0003_1/21

- TOP 10 Antrag der Fraktion FWR: Verkehrsberuhigung Rodastr. und L3097
Vorlage: FWR/0104/21
- TOP 10.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag der Fraktion FWR:
Verkehrsberuhigung Rodastr. und L3097
Vorlage: FDP/0104_1/21
- TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion: Potenzial der Innenverdichtung in Rödermark
Vorlage: FDP/0107/21
- TOP 12 NEUFASSUNG - Antrag der FDP-Fraktion: Gremium für Landschaftspflege,
Umwelt und Naturschutz (Neufassung)
Vorlage: FDP/0108_1/21
- TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion: Livestream der Sitzungen der
Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FDP/0109/21

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 zum Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021 werden gemeinsam aufgerufen.

Der Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 9 „Umbau des Eppertshäuser Knotens“ wird nach einer kurzen Stellungnahme zurückgezogen.

Weiterhin erklärt Herr Kruger, dass der Antrag der FDP-Fraktion unter TOP 13 „Livestream der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung“ ebenfalls zurückgezogen wird, da es keine Aussicht auf eine mehrheitliche Zustimmung gibt.

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung am 28.04.2021 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Zuletzt wurden die Geburtstage in der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 2021 verlesen. Seit diesem Tag gab es die folgenden Geburtstage:

20. Februar	Herbert Schneider (66)
27. Februar	Brigitte Beldermann (79)
28. Februar	Lars Beer (23)
2. März	Sebastian Donners (44)
10. März	Werner Popp (72)
17. März	Karin von der Lühe (56)
1. April	Hidir Karademir (67)
1. April	Andrea Schülner (59)
5. April	Dr. Rüdiger Werner (51)
20. Mai	Lars Hagenlocher (26)
30. Mai	Dietmar Schrod (62)
31. Mai	Jochen Roos (31)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen.

Herr Sulzmann erläutert für die neuen Stadtverordneten, dass es zu runden und halbrunden Geschenken ein Geschenk des Stadtverordnetenvorstehers gibt.

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen wurden am Nachmittag vor der Sitzung an alle Stadtverordnete und Magistratsmitglieder per E-Mail versendet.

Gedruckte Exemplare der Tischvorlagen liegen auf dem Tisch neben der Schriftführerin aus und können bei Bedarf von den Stadtverordneten abgeholt werden.

- Schriftliche Beantwortung der Anfragen unter TOP 3.1 bis 3.7
- Tischvorlage der Verwaltung, TOP 6, „Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021; Investitionsprogramm“
- Tischvorlage der Verwaltung, TOP 7, „Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021“
- TOP 10 – Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag der FWR: „Verkehrsberuhigung Rodastr. und L3097“
- TOP 11 – geänderte Fassung des FDP-Antrags: „Potenzial der Innenverdichtung in Rödermark“
- TOP 12 – neue Fassung des FDP-Antrags: „Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz“
- Mitteilung zur Kenntnisnahme von der Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates werden durch Herrn Bürgermeister Rotter verlesen.

Sie sind der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die vorliegenden Anfragen unter TOP 3.1 bis TOP 3.7 wurden schriftlich beantwortet und der Stadtverordnetenversammlung per E-Mail zugestellt.

zu 4

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträte

Der Stadtverordnetenvorsteher weist vor der Wahl darauf hin, dass gemäß den derzeit gültigen Festsetzungen in § 4 der Hauptsatzung die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte neun beträgt.

Die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte erfolgt gemäß § 55 Abs. 1, 2 und 4 HGO in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Diesbezüglich haben alle Fraktionen schriftliche Wahlvorschläge eingereicht. Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte. Diese liegen ebenfalls auf den Tischen der Stadtverordneten aus.

Herr Sulzmann bittet die Fraktionen um Benennung je eines Mitgliedes Wahlvorstandes.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen und nimmt seine Arbeit auf:

Für die CDU-Fraktion:	Leon Ayahs
Für die Fraktion AL/Die Grünen:	Nina Daum
Für die SPD-Fraktion:	Lars Hagenlocher
Für die FDP-Fraktion:	Sebastian Donners
Für die Fraktion der Freien Wähler:	Jan Sittig

Die Mandatsträger werden in alphabetischer Reihenfolge namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Wahlgang wird abgeschlossen und der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für die Zeit der Auszählung.

Nach Abschluss der Auszählung verliest er das Wahlergebnis:

Auf Liste der CDU-Fraktion entfielen	13 Stimmen	=	3 Sitze
auf die Liste der Fraktion AL/Die Grünen	13 Stimmen	=	3 Sitze
auf die Liste der SPD-Fraktion	5 Stimmen	=	1 Sitz
auf die Liste der Fraktion der Freien Wähler	4 Stimmen	=	1 Sitz
auf die Liste der FDP-Fraktion	3 Stimmen	=	1 Sitz

Somit sind in den Magistrat gewählt:

1. Mona Reusch
2. Anna-Monika Gierszewski
3. Herbert Schneider
4. Karin von der Lühe
5. Michael Uhe-Wilhelm

6. Elke Heidelbach
7. Werner Popp
8. Manfred Rädlein
9. Hans Gensert

Die gewählten Personen werden jeweils von Herrn Sulzmann gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Dies wird für jeden Fall bejaht.

Der Stadtverordnetenvorsteher bitte die gewählten Magistratsmitglieder, den Verzicht auf ihr Mandat gegenüber dem anwesenden Gemeindevorstand schriftlich zu erklären, sofern dies nicht bereits geschehen ist.

Nachdem die gewählten Stadträte/innen auf ihr Mandat verzichtet haben, begrüßt der Stadtverordnetenvorsteher die nachrückenden Stadtverordneten:

Für die CDU- Fraktion:

Thomas Rosenblatt
Jan Grünberg
Jenny Bender

Für die Fraktion Andere Liste / Die Grünen:

Christiane Lotz

Für die SPD-Fraktion:

Lennart Pfaff

Für die Fraktion der Freien Wähler Rödermark:

Jürgen Breslein

Der Stadtverordnetenvorsteher verpflichtet die neuen Mandatsträger, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung teilzunehmen. Sie werden um Verschwiegenheit gebeten (§ 24 HGO) und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte, in Dreiergruppen nach alphabetischer Reihenfolge, zur Ernennung und Vereidigung vorzutreten.

Bürgermeister Rotter übereicht den neu gewählten Magistratsmitgliedern die Ernennungsurkunde. Sodann verpflichtet der Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann die Gewählten jeweils durch Handschlag und nimmt den Stadträtinnen und Stadträten den Diensteid nach § 38 Beamten-Statusgesetz in Verbindung mit § 47 des Hessischen Beamtengesetzes ab.

zu 5

**Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Eigenbetriebes
"Kommunale Betriebe Rödermark"**

Vorlage: VO/0070/21

Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert, dass nach der Betriebssatzung des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ eine Betriebskommission zu bilden ist.

Dieser gehören gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 1 der Betriebssatzung sechs gewählte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an, die von dieser für die Dauer ihrer Wahlzeit aus ihrer Mitte zu wählen sind. Die Wahl erfolgt gemäß § 55 Abs. 1, 2 und 4 HGO in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Diesbezüglich haben die Fraktionen CDU, AL/Grüne, SPD und FWR schriftliche Wahlvorschläge eingereicht.

Der Stadtverordnetenvorsteher verliest die Vorschlagslisten. Diese liegen ebenfalls auf den Tischen der Stadtverordneten aus.

Herr Sulzmann bittet die Fraktionen um Benennung je eines Mitgliedes Wahlvorstandes.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen und nimmt seine Arbeit auf:

Für die CDU-Fraktion:	Leon Ayahs
Für die Fraktion AL/Die Grünen:	Nina Daum
Für die SPD-Fraktion:	Lars Hagenlocher
Für die FDP-Fraktion:	Sebastian Donners
Für die Fraktion der Freien Wähler:	Jan Sittig

Die Mandatsträger werden in alphabetischer Reihenfolge namentlich zur Stimmabgabe aufgerufen.

Der Wahlgang wird abgeschlossen und der Stadtverordnetenvorsteher unterbricht die Sitzung für die Zeit der Auszählung.

Nach Abschluss der Auszählung verliest er das Wahlergebnis :

Auf Liste der CDU-Fraktion entfielen	14 Stimmen	=	2 Sitze
auf die Liste der Fraktion AL/Die Grünen	14 Stimmen	=	2 Sitze
auf die Liste der SPD-Fraktion	5 Stimmen	=	1 Sitz
auf die Liste der Fraktion der Freien Wähler	5 Stimmen	=	1 Sitz

Somit sind als Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in die Betriebskommission gewählt:

1. Michael Gensert
2. Michael Spieß
3. Gerhard Schickel
4. Aaron von Soosten-Höllings
5. Anke Rüger
6. Peter Schröder

Die Gewählten bestätigen auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers einzeln, dass sie die Wahl annehmen.

Der Betriebskommission gehören außerdem drei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen an, die gemäß § 7 Abs. 2 der Betriebssatzung von der Stadtverordnetenversammlung nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl zu wählen sind.

Für den ersten Wahlgang wird von der CDU-Fraktion Herr Jochen Weiland vorgeschlagen.

Des Weiteren schlägt die Fraktion AL/Grüne Herrn Oliver Kempf zur Wahl als wirtschaftlich oder technisch erfahrene Person vor.

Der letzte Wahlvorschlag, Herr Jean-Louis Kruger, wird von der FDP-Fraktion vorgetragen.

Im ersten Wahlgang steht **Herr Jochen Weiland**, als einziger Wahlvorschlag, zur Wahl als erste technisch oder wirtschaftlich erfahrene Person.

Da niemand widerspricht lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Wahlvorschlag offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5), FWR (4), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass somit Herr Jochen Weiland zur ersten technisch oder wirtschaftlich besonders erfahrenen Person in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ gewählt wurde.

Herr Weiland erklärt auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt.

Im zweiten Wahlgang steht **Herr Oliver Kempf**, als einziger Wahlvorschlag, zur Wahl als zweite technisch oder wirtschaftlich erfahrene Person.

Da niemand widerspricht lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Wahlvorschlag offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5), FWR (4), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass somit Herr Oliver Kempf zur zweiten technisch oder wirtschaftlich besonders erfahrenen Person in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ gewählt wurde.

Herr Kempf erklärt auf Nachfrage, dass er die Wahl annimmt.

Im dritten Wahlgang steht **Herr Jean-Louis Kruger**, als einziger Wahlvorschlag, zur Wahl als dritte technisch oder wirtschaftlich erfahrene Person.

Da niemand widerspricht lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Wahlvorschlag offen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5), FWR (4), FDP (3)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass somit Herr Jean-Louis Kruger zur dritten technisch oder wirtschaftlich besonders erfahrenen Person in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Kommunale Betriebe Rödermark“ gewählt wurde.

Herr Jean-Louis Kruger ist nicht anwesend, hat aber vorgängig erklärt, die Wahl annehmen zu wollen.

zu 6 Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021; Investitionsprogramm Vorlage: VO/0098/21

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam aufgerufen. Nach Redebeiträgen aller Fraktionen sowie Erläuterungen durch Bürgermeister Rotter und Erste Stadträtin Schülner lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über die Beschlussvorlagen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungen (Anlage) am Investitionsprogramm der Stadt Rödermark für den Planungszeitraum 2021 bis 2024.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Grüne (13)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

zu 7 Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2021

Vorlage: VO/0099/21

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgelegten Änderungslisten zu Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Grüne (13)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

2. Dem vorgelegten geänderten Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 mit Fortschreibung der Finanzplanung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Grüne (13)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

3. Der vorgelegten Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan wird zugestimmt (Änderungen aus 1. sind enthalten).

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Grüne (13)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Enthaltung: /

4. Die vorgelegten Tabellen zum Haushaltsausgleich werden zur Kenntnis genommen.

5. Der vorgelegte Finanzstatusbericht wird zur Kenntnis genommen und dem Haushaltsplan beigelegt.

**zu 8 Einführung des "Hopper"-Pilotprojekt "Bus on demand" im Kreis Offenbach
Vorlage: VO/0092/21**

Erste Stadträtin Schülner erläutert die Beschlussvorlage. Es folgen Wortbeiträge aller Fraktionen sowie durch Bürgermeister Rotter.

Durch Herrn Gensert wird eine getrennte Abstimmung der Punkte 1+2 und 3+4 beantragt. Daraufhin beantragt Herr Kruger getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 sowie 3+4. Dem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Kruger wird stattgegeben.

Weiterhin beantragt Herr Schröder eine Sitzungsunterbrechung. Auch diesem Antrag wird stattgegeben und die Sitzung wird in der Zeit von 21:45 Uhr bis 21:55 Uhr unterbrochen.

Nachdem Herr Sulzmann die Sitzungsunterbrechung aufgehoben hat, lässt er wie vereinbart über die Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die wesentlichen Punkte aus dem Umsetzungskonzept 2021 bis 2024 für den kreisweiten „kvgOF-Hopper“ zur Kenntnis (Anlage 1). In dem Konzept ist die künftige Umsetzung von „Hopper“-Angeboten im Kreis Offenbach ausführlich erläutert.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bekundet die grundsätzliche Bereitschaft zur Einführung des „Hopper“ in der Stadt Rödermark durch die kvgOF.
3. Dem angepassten Zeitplan (Stand März 2021) wird zugestimmt. Die kvgOF wird aufgefordert, diese Leistungen in Abstimmung mit der Kommune schrittweise umzusetzen.
4. Dem Finanzierungsschlüssel (vgl. Seite 4 der Begründung oder Kapitel 5 ab Seite 33 im Umsetzungskonzept) und dem aus der Beteiligung am „Hopper“ resultierenden Betrag pro Halbjahr von 169.998 Euro für die Stadt Rödermark bis Ende 2022 sowie von 84.999 Euro pro Halbjahr bis Ende 2023 wird zugestimmt, die vollständige Finanzierung des „Hopper“ über die kvgOF ab dem Jahr 2024 wird begrüßt.

Abstimmungsergebnis zu 1: einstimmig zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis zu 2: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5), FWR (4)
Ablehnung: FDP (1)
Enthaltung: FDP (2)

Abstimmungsergebnis zu 3 und 4: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5)
Ablehnung: FWR (4), FDP (3)
Enthaltung: /

**zu 9 Antrag der SPD-Fraktion: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: SPD/0003/21**

Nach einer Stellungnahme von Frau Karademir-Altun wird der Antrag der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**zu 9.1 Änderungsantrag der AL/Grüne zu SPD-Antrag vom 3.1.2021: Umbau des Eppertshäuser Knotens
Vorlage: ALG/0003_1/21**

Da der Ursprungsantrag der SPD-Fraktion durch diese zurückgezogen wurde, ist der vorliegende Änderungsantrag der Fraktion AL/Grüne obsolet.

**zu 10 Antrag der Fraktion FWR: Verkehrsberuhigung Rodastr. und L3097
Vorlage: FWR/0104/21**

Nach Redebeiträgen aller Fraktionen sowie durch Bürgermeister Rotter und Erste Stadträtin Schülner lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann zunächst über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion unter TOP 10.1 abstimmen.

Bedingt durch den einstimmig beschlossenen Änderungsantrag der FDP-Fraktion erklärt die Fraktion FWR ihren Ursprungsantrag für obsolet.

**zu 10.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion zum Antrag der Fraktion FWR:
Verkehrsberuhigung Rodastr. und L3097
Vorlage: FDP/0104_1/21**

Beschlussvorschlag:

1.

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen konkreten Maßnahmen eine „entschleunigende“ Fahrbahnführung auf der

Rodastraße inklusive Kreisel an der Kreuzung Am Zilliggarten und ggf. alternativ einer Ampellösung erreicht werden kann. Hierzu soll schnellstmöglich ein umfassendes Konzept mit mehreren baulich (sowie zugleich rechtlich) möglichen Varianten mitsamt einer jeweiligen Kostenprognose ausgearbeitet und vorgestellt werden – inklusive dem gegebenenfalls temporären Einsatz von beispielsweise u.a. „Lego-Style“-Anti-Terror-Pollern im Verkehrsraum.

2.

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, auf die zuständige Straßenverkehrsbehörde des Landes Hessen dahingehend und nachdrücklich einzuwirken, dass schnellstmöglich eine probate Kreisellösung anstelle der Ampel an der Kreuzung der L 3097 mit der Frankfurter Straße (der sogenannten „Kipferl-Kreuzung“) baulich realisiert werden kann. Es ist die Kostenverteilung einer solchen baulichen Lösung zu skizzieren, eine grobe Kostenprognose für die Stadt Rödermark und ein grober Zeitplan für eine solche Baumaßnahme vorzulegen.

3.

Der Magistrat wird beauftragt, auf die zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landes Hessen dahingehend einzuwirken, um an der heute nicht gesicherten Querung der L 3097 zwischen dem Jügesheimer Weg und der Zufahrt zur Kläranlage eine geeignete Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger zu installieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (13), AL/Die Grünen (13), SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 11 Antrag der FDP-Fraktion: Potenzial der Innenverdichtung in Rödermark
Vorlage: FDP/0107/21**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag der FDP-Fraktion in die nächste Sitzungsrunde geschoben.

**zu 12 NEUFASSUNG - Antrag der FDP-Fraktion: Gremium für Landschaftspflege,
Umwelt und Naturschutz (Neufassung)
Vorlage: FDP/0108_1/21**

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Antrag der FDP-Fraktion in die nächste Sitzungsrunde geschoben.

**zu 13 Antrag der FDP-Fraktion: Livestream der Sitzungen der
Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: FDP/0109/21**

Zu Beginn der Sitzung erklärt Herr Kruger den Antrag der FDP-Fraktion für zurückgezogen.

Ende der Sitzung: 22:32 Uhr

Für die Richtigkeit:



Sandra Mahuletz
Schriftführerin



Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher